

Nachkriegszeit ist Vorkriegszeit

Bei aktuell so vielen Kriegen, weiß niemand mehr, wann die Nachkriegszeit endet und in die Vorkriegszeit übergeht. Schauen wir uns mal ausnahmsweise nicht in der Welt um, sondern nur auf unser Land. Hier endete der von Hitler-Deutschland begonnene Krieg am 8. Mai 1945, für Berlin, wie wir wissen, schon am 2. Mai 1945.

80 Jahre später rüsten wir auf, als stünde der nächste Krieg schon vor der Tür. Wann endete eigentlich die Nachkriegszeit für uns? Dass wir uns in einer Vorkriegszeit befinden, hören wir jeden Tag. Dabei hat der Krieg mit anderen Mitteln, Angriff auf unsere digitale Infrastruktur, längst begonnen. Und die Drohnen, die wir am Himmel erblicken, haben sich bestimmt nicht aus Versehen verflogen.

In Zeiten dieser Unsicherheit hilft nur eins: Humor.



„Nachkriegszeit ist Vorkriegszeit“ lautet der Titel des Programms von und mit **JS. Strauss**, begleitet am Klavier von **Timo Tietz**, mit Texten und Chansons u.a. von **Wolfgang Müller** und **Wolfgang Neuss**. Müller (1922-1960) und Neuss (1923-1989) waren Mitte des letzten Jahrhunderts

zwei bekannte und beliebte Kabarettisten und Schauspieler (*Das Wirtshaus im Spessart*). Die Zusammenarbeit dieses kongenialen Duos endete 1960 mit dem Flugzeugabsturz von **Wolfgang Müller**. **Wolfgang Neuss** etablierte sich danach als der scharfzüngigste Kabarettist des Landes.

Termine: Nachkriegszeit ist Vorkriegszeit

Am Todestag von **Wolfgang Müller**,
Sonntag, 26.04.2026, 19:00 Uhr
Zimmertheater Steglitz, Bornstraße 17, 12163 Berlin, Nähe Walther-Schreiber-Platz
18 EUR, Kartenreservierung Tel. 030 - 25 05 80 78,
info@zimmertheater-steglitz.de
<https://www.zimmertheater-steglitz.de/april26>
Facebook-Event: <https://www.facebook.com/events/1682302949806356/>

Zum Todestag von **Wolfgang Neuss**,
Sonntag, 10.05.2026, 17:00 Uhr
Showfenster Theater, Letteallee 94, 13409 Berlin
18 EUR, Onlinetickets:
<https://www.showfenster-show.de/event-details/j-s-strauss-nachkriegszeit-ist-vorkriegszeit-2>
Facebook-Event:
<https://www.facebook.com/events/903732655621820/>



paperpress verlost je zwei Tickets für einen Termin Ihrer Wahl. Und obendrauf gibt's noch das Buch von JS. Strauss über Wolfgang Müller: „Der Star, der vom Himmel fiel.“

Zum Programm:

Mit Anekdoten, Lanzerwitz und dem warmen Knistern eines Koffergrammofons schlägt Strauss eine Brücke von gestern zu heute. Texte, O-Töne und Musik dienen dazu, Vergessenes mit Vertrautem, Altes mit Aktuellem ermahrend zu vergleichen. Doch erst, wenn der Autor alte politische Chansons singt, verwandelt sich Literatur in ein rauschfreies Spotify – ganz ohne WLAN und Werbeunterbrechung.



Strauss ist seit 2023 mit seinem Buch über Wolfgang Müller unterwegs und predigt sein Kabarettprogramm „Nachkriegszeit ist Vorkriegszeit“.

Fotos und Abbildungen: JS. Strauss

Diesen Bildungsauftrag hat Strauss nicht von oben vom Herrgott erteilt bekommen, sondern von ganz unten. Genauer gesagt vom verstorbenen Cousin seines Vaters, dem Kabarettisten und Schauspieler **Wolfgang Müller**.

Das Programm findet besonders dort Anklang, wo Erinnerungen z.B. an den Filmklassiker „*Das Wirtshaus im Spessart*“ lebendig sind, in dem die beiden Wolfgängster Müller & Neuss mitspielen. Mit der Hilfe von **Arnulf Rating** hat der Musiker Strauss einen Platz in der Kleinkunstszene eingenommen wie eine Schmerztablette: „*Kabarett war einmal politischer Widerstand. Doch heutzutage ist dies Metier eher wie ein Furz im Fahrstuhl! Wenn ich zu den Anekdoten die Schellackplatten knistern lasse, fühlt sich mein Publikum wie in Omas Wohnzimmerstube – allerdings ohne den Duft von ihrer Kohlsuppe!*“

Die musikalischen Werke sind von **Franz Grothe**, **Günter Neumann**, **Bruno Balz**, **Heino Gaze**, **Bully Buhlan** und Eigenkompositionen, i.d.R. vorgelesen durch **JS. Strauss** (voc, g) und **Timo Tietz** (p) aka die **Firelfanzbrüder**. <https://js-strauss.de>

Quelle: JS. Strauss

Zusammenstellung und Einleitung: Ed Koch